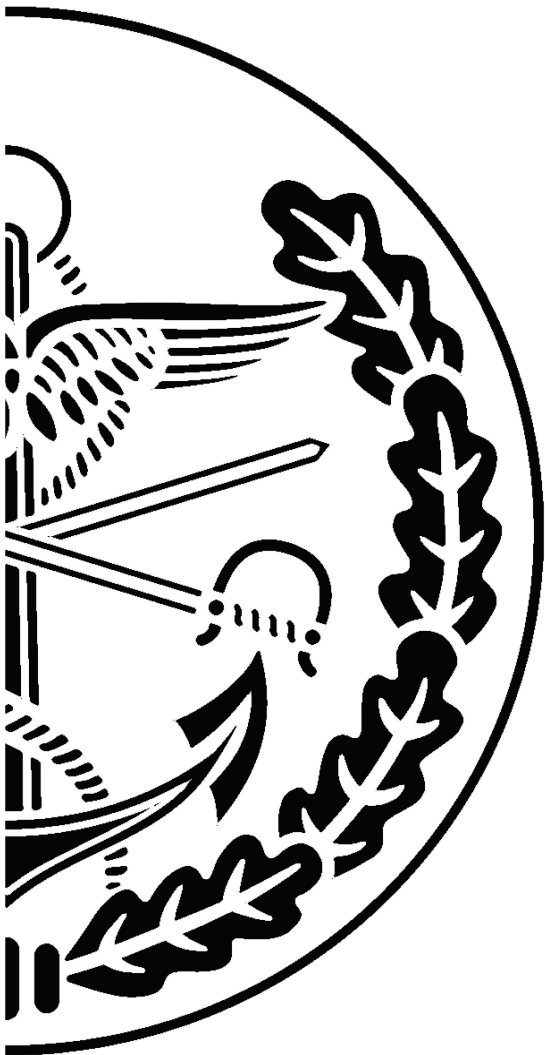


Deutscher  
BundeswehrVerband

# Sachstand Bearbeitungszeiten Beihilfe

Vors ERH  
Kiesner Albrecht



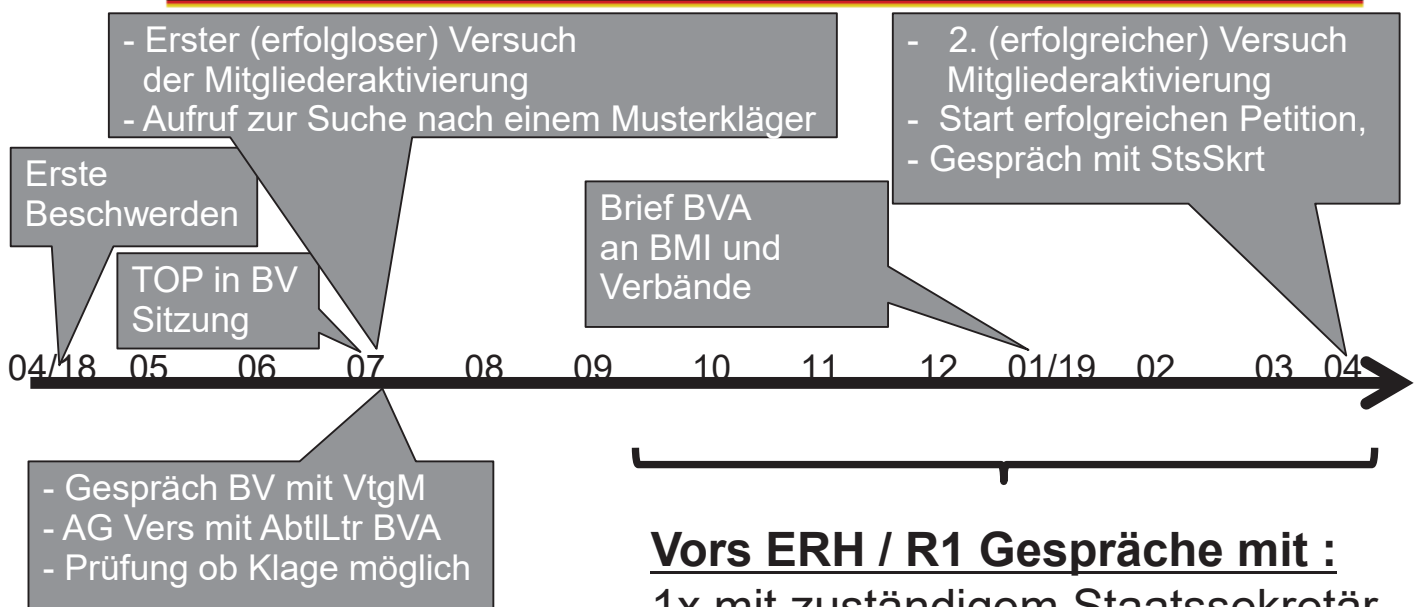
## Bearbeitungszeiten Beihilfe

---

# Historie oder Highway to disaster ?



# Bearbeitungszeiten Beihilfe



**Vors ERH / R1 Gespräche mit :**  
 1x mit zuständigem Staatssekretär  
 4 x mit AbtlLtr BVA  
 3 x mit Ltr Beihilfestelle Stuttgart  
 2 x mit Ltr Grundsatzreferat



# Ergebnis Beihilfelaufzeiten

		Anzahl der Meldenden	Anzahl der Fälle mit Laufzeiten >30 KalTage	Höchste Laufzeit Kalendertage
Landesverband	SüdD	15	44	45
	West	41	103	58
	Nord	32	45	70
	Ost	2	3	32
		<b><u>90</u></b>	<b><u>195</u></b>	





# Bearbeitungszeiten Beihilfe

---

## Bisher getroffene Maßnahmen:

- Verfahrensvereinfachung
  - Verkürzte Bearbeitung durch risikoorientierte Prüfung, diese ist noch bis Ende Mai angeordnet
  - 4 Bearbeitungssysteme wurden auf 2 Systeme zurückgeführt



# Bearbeitungszeiten Beihilfe

---

## Bisher getroffene Maßnahmen:

- Verfahrensvereinfachung
- Wochenendarbeit
  - **Mehrarbeit** auch an Samstagen, wird noch bis Ende Juni angeordnet bleiben und bedarfsweise angewendet (Ausgleich erfolgt nur auf Basis von Ausgleichszahlungen, das sorgt bei manchen Mitarbeiter für Ärger)



# Bearbeitungszeiten Beihilfe

---

## Bisher getroffene Maßnahmen:

- Verfahrensvereinfachung
- Wochenendarbeit
- Personalverlagerung
  - Personal aus der Visum-Abteilung in Köln wurde für administrative Aufgaben abgestellt
  - Personal aus der Hot-Line wurde zur Bearbeitung herangezogen (daher auch die schlechte Erreichbarkeit)



# Bearbeitungszeiten Beihilfe

---

## Bisher getroffene Maßnahmen:

- Verfahrensvereinfachung wie z.B. Verkürzte Bearbeitung, vereinfachte Prüfung
- Wochenendarbeit
- Personalverlagerung als Unterstützung
- Organisationsveränderungen
  - Installierung einer gemeinsamen AG auf ministerieller Ebene zwischen BMI und BMF
    - Hauptaufgabe ist die auftretenden org. Probleme zwischen den Ressorts zu erkennen und abzustellen
  - Bildung einer Task Force im ITZ Bund die die Störungen im Betrieb des für die Beihilfebearbeitung genutzten IT-Fachverfahrens analysiert und mit kurz- und mittelfristigen Maßnahmen abstellt



# Organisationsveränderungen

---

- Mit Wirkung vom 6. Mai 2019 wird die Beihilfestelle München in das Beihilfereferat B I 5 in Stuttgart eingegliedert. Das Referat B I 5 erstreckt sich damit über die Standorte Stuttgart und München.
- Die Außenstelle München ist dann zuständig die Beihilfeakten des PK-Bereichs 010100-020425.
- Pflegeanträge des betroffenen Personenkreises werden weiterhin in Stuttgart bearbeitet und sind bitte an die Beihilfestelle Stuttgart zu richten.

(Quelle BVA)



# Organisationsveränderungen

---

- Zum 7. Mai 2019 werden die Aufgaben der Beihilfestelle München (bisher zuständig für die Bundeswehrdienststellen im Bundesland Bayern) verlagert.
- Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge und sonstigen beihilferechtlichen Angelegenheiten ist dann die Beihilfestelle am Standort Strausberg (Referat B III 7) zuständig.

(Quelle BVA)



## Das bisher erreichte

---

Durchschnittliche Bearbeitungszeit:

derzeit ca. 10 - 12 Tage, sowohl in Düsseldorf als auch in Stuttgart.

Alles wird Gut.....

Nur für wen steht noch nicht fest



## Bearbeitungszeiten Beihilfe

---

### Der Blick nach vorne





# Weitere geplante Maßnahmen

---

- Ausbau der Beihilfe-Standorte Strausberg und Chemnitz
  - Schaffung von bis zu 50 neue DP
- Schaffung von 10 zusätzlichen DP in Stuttgart
- Die Beschaffung eines Abrechnungssystems, welches die Ressortübergreifende Bearbeitung von Anträgen möglich macht, ist ausgeschrieben, der Beschaffungsantrag soll noch dieses Jahr gestellt werden



# Bearbeitungszeiten Beihilfe

---

## Kommunikation mit Staatssekretär Mayer

- Erstes Gespräch hat stattgefunden
  - Zusage dass StsSkrt sich persönlich kümmert
  - Anwesenheit des zuständigen Dezernatsleiters aus dem BMI hat den Handlungsdruck dort erhöht
  - Erste Maßnahmen wurden angeordnet und eingeleitet
  - Terminvereinbarung für ein Folgegespräch mit Vorstellung der durch den StsSkrt getroffenen Maßnahmen





# Bearbeitungszeiten Beihilfe

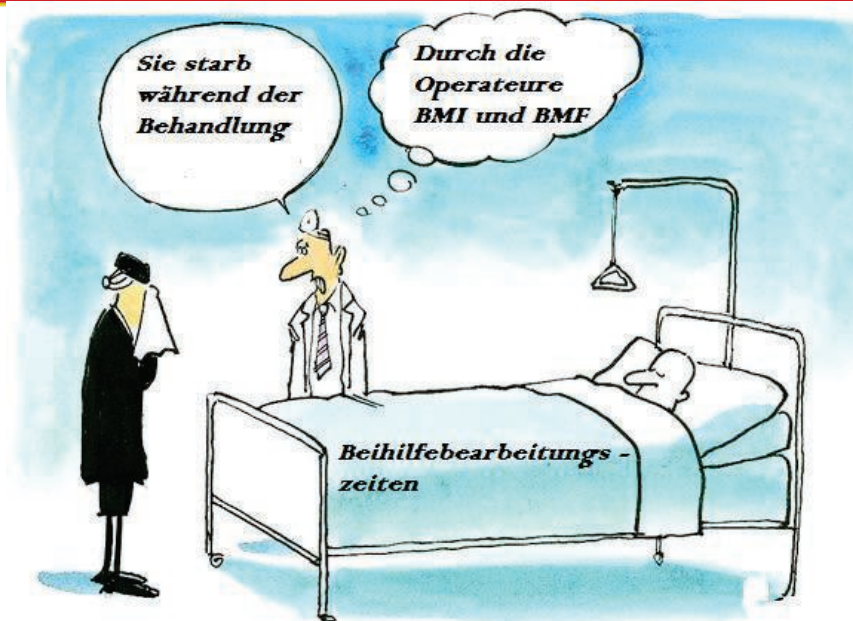
## Petition:

Quorum 24.06. 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

- Vors ERH ist offizieller Vertreter des Petenten
- Wir drängen auf eine gesetzliche Regelung
- Begleitendes Positionspapier ist erstellt
- Eine offizielle Stellungnahme des DBwV wird vorbereitet



## Herausforderung



- Die Tatsache, dass derzeit alles wieder im Lot ist, führt zur Erkenntnis **„Wir haben kein Handlungsbedarf“**
- Wir liefern den Befürwortern einer Bürgerversicherung eine Steilvorlage





# Positionspapier

---

Forderungen des DBwV:

- Personal
  - **Ausrichtung der vorhandenen Dienstposten am tatsächlichem Antragsaufkommen; eine Erhöhung ist allein aufgrund der demographischen Entwicklung und der daraus resultierenden zu erwartenden Steigerung von Anträgen unumgänglich**
  - **Gerechte Verteilung der Antragseingänge durch eine entsprechende Regelung für die derzeit 17 Festsetzungsstellen an 14 Standorten**



# Positionspapier

---

Forderungen des DBwV:

- Organisation
  - **Definition von Abläufen zur Inkraftsetzung eines abgestuften Notfall- Krisenplans je nach aktuellem Bearbeitungssachstand, der zu einer Begrenzung auf maximal 15 Arbeitstage Bearbeitungsdauer in den Festsetzungsstellen führt**
  - **Schaffung eines Controlling Systems "Beihilfebearbeitung" zur effektiven und transparenten Erfassung von Abläufen und somit Ermöglichung einer exakten tatsächlichen Auswertung**



# Positionspapier

---

Forderungen des DBwV:

- Ausstattung
  - **Sicherstellung der Behebung von Ausfällen in der IT-Infrastruktur in der kurzstmöglichen Zeit durch den Abschluss entsprechender Service-Verträge**
  - **Schaffung eines aktuellen Stands der IT-Ausstattung der Bearbeiter sowie Reduzierung der unterschiedlichen Bearbeitungssoftware auf ein einheitliches Programm**



# Kommunikation

---

Nach Innen:

- Positionspapier als Mandatsträger- / Mitgliederinfo nach Petitionsausschuss als Forderungspapier
- Ggf. ergänzt durch Information zur Anhörung
- Hinweis auf Übertragung der Sitzung im Internet

Nach Außen:

- politischer Bereich
  - Gespräch mit Vors. Petitionsausschuss (Vors ERH)
  - Gespräch mit den Berichterstattern von CDU / FDP (Vors ERH)
  - Gespräche der LV / Mandatsträger mit Mitgliedern des Petitionsausschusses
- Ämterbereich
  - Kommunikation mit AbtlgLtr BMI und BVA (Vors ERH)
  - Gespräch mit Staatssekretär (Vors ERH / R1)



## Mitglieder Petitionsausschuss

---

### CDU / CSU:

- |  |                      |
|--|----------------------|
| - Marc Biadacz                         | Böblingen            |
| - Marc Henrichmann                     | Coesfeld / Steinfurt |
| - Jens Lehmann                         | Leipzig              |
| - Paul Lehrieder                       | Würzburg             |
| - Bernhard Loos                        | München Nord         |
| - Andreas Mattfeldt                    | Verden / Osterholz   |
| - Josef Oster                          | Koblenz              |
| - Gero Storjohann (Sprecher)           | Segeberg             |
| - Marian Wendt (Ausschussvorsitzender) | Nordsachsen          |

### FDP:

- |                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| - Hartmut Ebbing                | Berlin Steglitz   |
| - Manfred Todtenhausen (Obmann) | Wuppertal         |
| - Gerald Ullrich                | Suhl Schmalkalden |



## Sachstand Beihilfe App

---

### Für wen ist die App?

- Die App kann von allen Beihilfeberechtigten genutzt werden. Sie benötigen hierfür lediglich ein Smartphone mit dem Betriebssystem Android (mindestens Android 5) oder iOS (mindestens iOS 10).
- Wie finde ich die Version meines Betriebssystems. Eine Anleitung finden Sie auf folgenden Webseiten:
- Für iOS: <https://support.apple.com/de-de/HT201685>
- Für Android:  
<https://support.google.com/nexus/answer/4457705?hl=de>



# Sachstand Beihilfe App

---

- **Wo bekomme ich die App?**

Die App wird im Google Play Store für Android-Systeme und im Apple App Store für iOS zur Verfügung gestellt

- **Wie funktioniert die App?**

Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen zur Beihilfe-App wie z.B. ein Video, in dem die Grundfunktionen und die Bedienung der App erklärt werden:

<https://www.bva.bund.de/beihilfe-app>



# Sachstand Beihilfe App

---

## Welche Vorteile bringen mir die App?

- Sie müssen keinen Kurzantrag und keine Zusammenstellung der Belege mehr ausfüllen und absenden.
- Ihre Belege kommen unmittelbar bei der Beihilfestelle an, sodass der Wegfall des Postlaufs zu einer Beschleunigung des Verfahrens führt.
- Sie können direkt erkennen, ob der Antrag erfolgreich übermittelt worden ist.
- Durch den Wegfall des postalischen Versandes entfallen die Portokosten.
- Sie müssen keine Kopien Ihrer Belege für die Beihilfebeantragung fertigen.



## Sachstand Beihilfe App

---

Nach nunmehr weiteren Verbesserungen der App und Abbau der Rückstände in der Beihilfebearbeitung wird im Juni 2019 der weitere Rollout der Beihilfe-App fortgesetzt und mit Bediensteten der Bundeswehr begonnen. Konkret werden Bundeswehrangehörige, die von der Beihilfestelle Hannover betreut werden, ab 3. Juni 2019 für die App freigeschaltet.



## Sachstand Beihilfe App

---

Bei einem reibungslosen Ablauf ist geplant, alle verbleibenden Festsetzungsstellen Zug um Zug bis Ende August freizuschalten.

Über den konkreten Freischaltungstermin wird die Bundeswehr jeweils ca. 1 Woche vor Freischaltung informiert. Eine laufend aktualisierte Übersicht der Beihilfeberechtigten, die die App nutzen können, finden Sie unter

**<http://www.bva.bund.de/beihilfe-app>** .

Alle Beihilfeberechtigten werden zudem nach Freischaltung ihrer jeweiligen Festsetzungsstelle individuell mit dem nächsten Beihilfebescheid informiert, dass sie ab sofort die Beihilfe-App nutzen können



# Sachstand Beihilfe App

---

- bei einer „vorzeitigen“ Registrierung in der App wird man abgewiesen
- Bitte beachten Sie, dass Belege - auch mit der App - erst ab einer Gesamtsumme von 200 € eingereicht werden dürfen.



# Danke für die Aufmerksamkeit

---

